

oder olivenbraun und nur äußerst selten olivgrün gefärbt, fast durchwegs jedoch gelb gerieselt sind, finden wir hier noch die elpenor- und porcellus-Raupen, manchmal oben, meistens aber im Inneren des Labkrautes versteckt. Wenn wir auf das gelbe Labkraut stoßen, treffen wir gegebenen Falles auch noch außer den Genannten einige verspätete Raupen des Taubenschwanzes (*Macrostellatarum*) an. Zwischen dem Labkraut sehen wir hier und da verschiedene Doldengewächse, wie Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*), gemeinen Dill (*Anethum graveolens*) u. andere bekannte Nahrungspflanzen der Schwalbenschwanz-Raupe (*P. machaon*). Suchen wir diese ab, so finden wir, da die Raupen sich um diese Jahreszeit beim Tage nicht mehr verstecken, sehr oft welche, die die Samen verspeisend, oben sitzen.

Die Jahreszeit schreitet fort, die Pflanzen fangen an, zu welken und wir müssen mit unserer Sammeltätigkeit abschließen; trotzdem noch manches zu besprechen wäre, so glaube ich, daß ein überlegender Sammler bald das für ihn richtige herausfinden wird, wenn er nur seine entomologischen Streifungen planmäßig betreibt. Ehe wir jedoch mit dem Sammeln auf den wüst liegenden Plätzen aufhören, sehen wir noch bei dem hier wachsenden Leimkraut (*Silene inflata* u. *nutans*) nach, in deren Wurzeln die Raupe der seltenen *Dianth. luteago* Schiff. lebt. Während wir die Raupen ihrer Verwandten, wie *D. nana* Hufn., *capsincola* H., *cucubali* Schiff. in den Früchten der nelkenartigen Gewächse fanden, müssen wir hier, da die Raupe in den Wurzeln der Pflanze lebt, bei diesen nachsuchen, wo wir bei vorsichtigem Nachgraben bei größeren Stauden, die rotbraune Puppe, deren Flügelscheiden in einen Dorn ausgezogen erscheinen, öfters in Anzahl finden.

### Beitrag zur Kenntnis der Raupen der *Deilephila*-Hybriden.

Von E. Kyselá.  
(Fortsetzung).

Neben dieser vorwiegend vorkommenden schwarzen Form, finden sich jedoch, ebenso häufig wie bei der Gegenkreuzung, auch grün oder braun gefärbte Exemplare. Die Seitenflecke sind bei ihnen auch auf den Bauchsegmenten gut entwickelt, ebenso die Rieselpunkte. Die Färbung ist jedoch nie so lebhaft, wie bei den *D. hybr. harmuthi*-Raupen; entweder ist die Farbe ein sammtartiges olivgrün, oder, besonders auf dem Rücken, olivbraun. Auch der Rückenstreifen tritt nie so scharf hervor, meistens erscheint er nur als ein seilich unscharfer, dunklerer Streifen hervor. Die Substigmatale und das Alterhorn gleichen gewöhnlich den entsprechenden Gebilden der Hauptform. Der Bauch ist etwas lichter, entbehrt jedoch des sammtartigen Aussehens und erscheint glatt. Die Puppe ist der der Gegenkreuzung ähnlich, ist jedoch auf dem Rücken der Hinterleibsringe viel rauher anzufühlen, fast an die *elpenor*-Puppe erinnernd.

Wenn wir die Raupen beider Kreuzungen vergleichen, so sehen wir, daß in beiden Fällen bei der Vererbung mancher Merkmale, wie z. B. der Seitenflecke, besonders aber der Rieselpunkte, die *D. euphorbiae* als Elterntier, ohne Rücksicht auf das Geschlecht, eine größere Vererbungskraft besitzt, als *P. elpenor*, trotzdem wieder die Imagines den letzteren mehr ähneln.

Und ganz so, wie wir nach den bei Pflanzen gemachten Erfahrungen wissen, daß manche Mischlinge in Bezug auf die Blätter mehr an die eine, in Bezug auf die Blüten mehr an die andere Stammform erinnern, je nach dem die eine oder die andere Art das Übergewicht bei der Vererbung der einzelnen Teile besitzt, wird es sich auch hier glaube ich derart verhalten, daß die Vererbungskraft der *euphorbiae*-Art mehr auf die Raupe, dagegen die *elpenor*-Art mehr auf den Falter ihren Einfluß ausübt.

### Vereins-Nachrichten.

Vereinsabende jeden Dienstag, abends 8 Uhr; an Feiertagen finden keine Vereinsabende statt.

Im Laufe des Monats finden folgende Vorträge statt:

- Am 13. »Ueber Bau, Zeichnung und Lebensweise der Raupen.«
- Am 20. »Ueber die Flügelzeichnung der Schmetterlinge, speziell der Eulen.«

Mitglieder, die Torfplatten benötigen, werden ersucht, an die Vereinsadresse ihre Bestellungen aufzugeben.

Allen Anfragen, die an Vereinsleitung, Redaktion oder Tauschleitung gerichtet werden, und deren Beantwortung im Interesse der Fragesteller liegt, muß stets Rückporto beiliegen. Wird umgehende Antwort gewünscht, so sind die Anfragen an die betreffende Adresse direkt zu richten.

Die Einsendung der noch ausstehenden Tauschlisten muß umgehend erfolgen, da der Lepidopteren-Tausch im vollen Gange ist und das abzugebende Material bald vergriffen sein dürfte, spezielle Wünsche aber später nicht mehr berücksichtigt werden können.

### Neue Mitglieder.

- Herr Josef Částek, k. k. Finanz-Kommissär, Pilsen, Háleksgasse 78.
- » Dr. Arthur Adolf Binder, prakt. Arzt, Warta a./Eger bei Karlsbad.
- » Josef Hergl, Offiziant der k. k. N. W. B., Wien, II/4, Ybbsstrasse 3, III. 36.

Wieder beigetreten:

- Herr Karl Dreeger, Buchbinder, Wien XII., Singrienergasse 29, II. 17
- » Albert Dreeger, Notariatsbeamter, Wien VIII., Breitenfeldergasse 22.

Die Vereinsleitung.

### Briefkasten der Vereinsleitung.

An mehrere Mitglieder. Die der Nr. 6 beigelegenen Erlagscheine bedeuten keine Mahnung, sondern wurden lediglich zu dem Zwecke versandt, damit jedes Mitglied die Einsendung seiner Mitgliedsbeiträge ohne Kosten vornehmen kann.

## XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX INSERTATE. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz: Rumburg.  
Die Mitglieder-Zusammenkünfte erfolgen regelmäßig am 1. und 3. Sonntag im Monat, abends um 6 Uhr, im Vereinslokal »Hampels Restaurant« in Rumburg, Zittauergerasse.  
Gäste willkommen!

### Aberrationen und Zwitter

sämtl. Familien d. paläarkt. Fauna, namentl. *Arct. caja*, *villica*, *hebe* etc. Aberrationen zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Ansichtsendungen gegen Portovergütung erwünscht.

Franz Phillips,

Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

1500 Stück Tütenfalter von

### ! Long Island !

sind eingetroffen. Ich gebe diese losweise gegen bar und im Tausche gegen mir fehlende Paläarkt. und Nordamerikaner ab. Nähere Auskunft wird gerne erteilt.

J. Soffner,

Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [5\\_8](#)

Autor(en)/Author(s): Kysela Emanuel

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Raupen der Deilephila-Hybriden. 31](#)